



## Medien-Information

Der Magistrat  
Pressestelle  
Neues Rathaus | Luisenplatz 5 A  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-2020  
Telefax: 06151 13-2024  
pressestelle@darmstadt.de  
www.darmstadt.de  
www.facebook.com/  
wissenschaftsstadtdarmstadt

Nr. 23025

### **Literarischer März: Neun junge Autorinnen und Autoren bewerben sich am 17. und 18. März um den Leonce-und-Lena-Preis in der Centralstation / OB Jochen Partsch: „Wichtiger Nachwuchswettbewerb, der Darmstadts Bedeutung als Literaturstadt unterstreicht“**

Am Freitag, 17. März, und Samstag, 18. März, ist es wieder so weit: Neun junge Autorinnen und Autoren bewerben sich mit der Lesung ihrer Gedichte um den Leonce-und-Lena-Preis. Seit 1979 richtet die Wissenschaftsstadt Darmstadt alle zwei Jahre den Literaturwettbewerb „Literarischer März“ aus. Bewerben konnten sich diesmal Nachwuchslyrikerinnen und -lyriker, die nicht vor 1987 geboren sind. Der Preis wird mit 8000 Euro honoriert. Vergeben werden auch die Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise, die insgesamt mit 8000 Euro dotiert sind.

„Darmstadt hat weithin einen Namen als Literaturstadt“, erklärt Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Hier haben Institutionen wie die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung und das Deutsche PEN-Zentrum ihren Sitz; hier wird der Georg-Büchner-Preis verliehen, die wichtigste literarische Auszeichnung im deutschsprachigen Raum. Auch der Leonce-und-Lena-Preis hat einen bedeutenden Rang – er ist Nachwuchsförderung im besten Sinn und hat schon manche literarische Karriere angestoßen. Und die Beiträge zeigen, dass auch in krisenhaften Zeiten das Bedürfnis hoch ist, das Erleben dieser Zeit künstlerisch zu reflektieren und zu gestalten.“

Unter insgesamt 240 Bewerbungen hat das Lektorat des Literarischen März 2023 neun junge Autorinnen und Autoren ausgewählt. Diese werden am 17. und 18. März in öffentlichen Lesungen in der Darmstädter Centralstation mit dem Ziel auftreten, sich den Leonce-und-Lena-Preis zu sichern. Nominiert wurden Hannah K Bründl, Maximilian Czollek, Manon Hopf, Sophia Klink, Dennis Mizioch, Laura Schiele, Alexander Schnickmann, Robert Stripling und Mirjam Wittig.

Dem Lektorat gehörten Christian Döring, Kurt Drawert und Hanne F. Juritz an. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft die Jury, der Ulrike Draesner, Peter Geist, Cornelia Jentzsch und Jan Koneffke angehören, nicht öffentlich und unter Ausschluss des Rechtsweges.

Das Literarische-März-Wochenende in Darmstadt beginnt am Freitag, 17. März, um 18 Uhr in der Centralstation im Carree. Der Eintritt für das Publikum ist frei. Einlass ist an beiden Tagen jeweils dreißig Minuten vor Beginn und in den Pausen.

Oberbürgermeister Jochen Partsch, Kulturdezernent der Wissenschaftsstadt Darmstadt, wird sprechen, es moderiert Beate Träger. Die Autorinnen und Autoren werden sich vorstellen und die Lesereihenfolge wird ausgelost.

Am Samstag, 18. März, startet um 10 Uhr der erste Leseblock; es folgen um 11.45 Uhr und um 14.45 Uhr weitere Leseblöcke mit jeweils zwei und drei Autorinnen und Autoren. Nach jeder Lesung wird die Jury öffentlich diskutieren. Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch wird schließlich um 20 Uhr die Entscheidungen der Jury verkünden und die Preise vergeben.

23. Januar 2023 / ono